

LB≡BW Asset Management

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 28.02.2023

Inhalt

Jahresbericht zum 28.02.2023	7
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 28.02.2023	12
Vermögensaufstellung zum 28.02.2023	13
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023	17
Entwicklung des Sondervermögens	18
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	19
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Seit unserer Gründung legen wir Fonds für private und institutionelle Anleger auf. Dadurch bieten wir Ihnen die Möglichkeit, an den Entwicklungen der Märkte teilzunehmen. Detailinformationen erhalten Sie von Ihrem Berater.

In diesem Jahresbericht können Sie sich ein Bild von unserer Anlagepolitik und der Situation Ihres Fonds verschaffen. Zudem erhalten Sie Informationen über die Entwicklung der Kapitalmärkte in Bezug auf Ihre Anlagen. Sollten Sie weitergehende Auskünfte zu Ihrem Fonds benötigen, sprechen Sie bitte Ihren Berater an.

Tagesaktuelle Informationen zu Fondspreisen finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de und in der überregionalen Tagespresse.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung



Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz



Dr. Bernhard Scherer

W&W Dachfonds GlobalPlus

Jahresbericht zum 28.02.2023

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Das Ziel der Anlagepolitik des W&W Dachfonds GlobalPlus ist es, einen möglichst hohen Vermögenszuwachs zu erwirtschaften.

Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung weltweit sowie zusätzlich in speziellen Branchen und Regionen in verschiedene Assetklassen, um einen langfristigen und möglichst stetigen Wertzuwachs zu erzielen. Mehr als 50 Prozent des Wertes des Fonds werden in Anteile an in- und ausländischen Wertpapieraktienfonds investiert. Dabei investiert der Fonds weltweit in die jeweils aussichtsreichsten Zielfonds der Anlagekategorie Aktienfonds. Daneben werden Fonds ausgewählter Branchen und Regionen in begrenztem Umfang beigemischt. Weltweite Aktienfonds sorgen für Wachstum und die Anlage in Branchen und Regionen zusätzlich für außerordentliche Ertragschancen. Mindestens 51 % des Wertes des Fondsvermögens werden in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz („InvStG“) angelegt.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Das Sondervermögen erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von -6,31 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung des Sondervermögens im Berichtszeitraum:



III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 01. März 2022 bis 28. Februar 2023

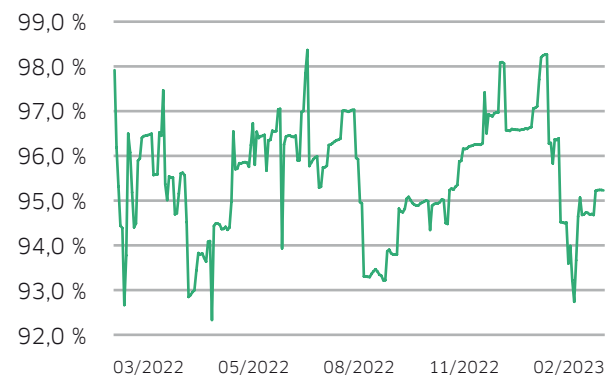
Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Investmentanteile	200.924.212,70	-212.205.340,25	EUR

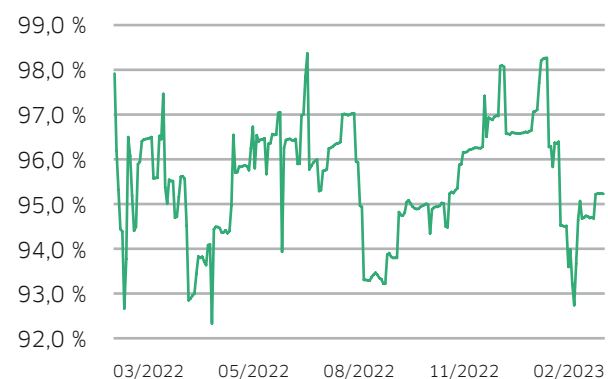
b) Allokation Aktien

Die Entwicklung der Aktienquote (inklusive Aktienzielfonds) und der Nettoaktienquote (i.e. Aktienquote inklusive Derivatepositionen) im Geschäftsjahr sind den nachfolgenden Grafiken zu entnehmen:

Aktienquote



Nettoaktienquote



Tätigkeitsbericht

c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Vermögens- gegenstände / Verbindlichkeiten	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres	Kurswert in EUR zum Ende des Geschäftsjahres des Vorjahres	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Bankguthaben	17.662.470,61	8.448.121,66	9.214.348,95	109,07%
Investmentfonds	342.752.149,78	372.257.046,25	-29.504.896,47	-7,93%
Verbindlichkeiten	-485.640,94	-510.494,45	24.853,51	-4,87%

d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Im W&W Dachfonds GlobalPlus kommen Investments in die entwickelten Ländern weiterhin die größte Bedeutung zu. In diesem Zusammenhang hat der US-Aktienmarkt das größte Gewicht im Portfolio, was auch an der globalen Bedeutung der USA liegt. Daneben wird in Schwellenländer sowie in aussichtsreiche Branchen und Themen investiert. Dieser Bereich repräsentiert das Plus im Namen. Gerade durch diese Beimischungen ist der Fonds noch breiter diversifiziert als ein klassischer Weltaktienfonds. Der Dachfonds investiert in aktiv verwaltete Fonds sowie in ETFs.

Da der US-Aktienmarkt mit zu den effizientesten Märkte gehört, liegt unser Schwerpunkt dort im passiven Bereich. Im Berichtszeitraum wurden zwei ETFs veräußert. Diese waren der Invesco S&P 500 UCITS ETF und der Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF. Der aktiv gemanagte US Equity Flex von Feri wurde im Verlauf des Geschäftsjahres leicht reduziert. Hintergrund war eine breitere Aufstellung innerhalb Nordamerikas, die wir durch den Zukauf des Xtrackers MSCI Canada ESG umgesetzt haben. Eine Diversifikation weg von den Leitindizes in den USA hat sich aufgrund einer restriktiv werdenden Geldpolitik durch die US-Notenbank angeboten. Hohe Inflationsraten führten dazu, dass die Notenbank die Leitzinsen deutlich angehoben hat, was sich wiederum negativ auf die Bewertung von Aktien auswirkte. An den anderen aktiven Fondspositionen wurde im Wesentlichen festgehalten auch wenn es zu Anpassungen bei der Gewichtung dieser Fonds kam.

Im Gegensatz zur USA halten wir in der deutlich heterogenen Region Europa aktives Management für vielversprechender. Im Berichtszeitraum wurden der Alpora Innovation Europa Fonds und der Mandarine Funds Unqique Small & Mid Caps Europe aufgrund schwacher Ergebnisse veräußert. Neu wurde stattdessen der Nordea SICAV - Nordic Equity Small Cap Fund, der den Fokus auf skandinavische Nebenwerte legt, aufgenommen. Ebenfalls neu im Portfolio ist

der Euro Equity Flex sowie der JPMorgan Europe Research Enhanced Index Equity ESG UCITS ETF. Dieser semi-aktiv gesteuerte ETF wurde aufgrund unserer Überzeugung zu aktiven Fondsstrategien in Europa gegenüber einem reinen Benchmark-Investment bevorzugt, wird aber auch zur taktischen Steuerung unserer Europa-Quote eingesetzt.

In Asien gab es ebenfalls Anpassungen. In unserem Japan-Segment wurde der HSBC Japan Sustainable Equity UCITS ETF veräußert. Erhöht wurde im Berichtszeitraum unsere Quote im Jupiter Japan Select Fund. Neu aufgenommen wurde der Candriam Equities L Australia, um auch diesen Kontinent im Fonds abzudecken.

Weitere Anpassungen gab es auch bei unseren global ausgerichteten Positionen. Veräußert wurde der Fonds JSS Sustainable Equity Global Thematic. Um das Thema „Dividenden“ stärker zu berücksichtigen, wurde der JPMorgan Investment Funds - Global Dividend ins Portfolio aufgenommen. Ebenfalls neu ist der UI I - Monrusco Bolton Global Equity Fund, den wir nach einigen guten Gesprächen mit dem Fondsmanagement als aussichtsreich erachten.

Im Plus-Bereich finden sich traditionell Investments in den Schwellenländern und aussichtsreichen Themen wieder. Dieser Bereich bietet vor allem durch seine sehr spezialisierten Konzepte, die Möglichkeit, eine aktive Überrendite gegenüber dem breiten Aktienmarkt zu erzielen. Aufgrund der sich insgesamt eintrübenden Aussichten für China wurde unsere direkte Position auf den dortigen Aktienmarkt sukzessive abgebaut. Dagegen wurde eine neue Position im Lumen Vietnam Fund neu ins Portfolio aufgenommen. Das Land, das originär den Frontier Markets zugerechnet wird, entwickelt sich wirtschaftlich gut und hat unseres Erachtens noch weiteres Aufholpotenzial zu anderen Schwellenländern in der Region. Ebenfalls neu ins Portfolio aufgenommen wurde der Bellevue Asia Pacific Healthcare, in dem wir früher bereits schon einmal investiert waren. Komplett im Berichtszeitraum veräußert wurden neben dem Nomura Asia ex Japan High Conviction Fund auch der QIC GCC Equi-

Tätigkeitsbericht

ty Fund, der UTI India Dynamic Equity Fund und der Lyxor MSCI Greece UCITS ETF. Bei den thematischen Investments wurde eine Umschichtung beim Thema „Cybersicherheit“ vorgenommen, nachdem der Fondsmanager des Allianz Cyber Security aus dem Management ausgeschieden ist. Die Mittel wurden dann in den L&G Cyber Security UCITS ETF angelegt. Das abgelaufene Geschäftsjahr wurde außerdem dafür genutzt, um defensive Positionen, wie etwa den Xtrackers MSCI World Consumer Staples UCITS ETF zu verkaufen und stattdessen in dynamischere Themen, wie z.B. Partners Group Listed Investments SICAV - Listed Private Equity und Amundi S&P Global Luxury UCITS ETF, umzuschichten. Dadurch bleibt gerade das Plus-Segment weiterhin stark diversifiziert und auf die jeweiligen Marktentwicklungen und damit einhergehenden Opportunitäten ausgerichtet.

Risikomanagement:

Eine Reduktion des Marktpreisrisikos durch eine höhere Kassenhaltung oder Sicherungsgeschäfte fand im Geschäftsjahr nicht statt. Das Fondsvermögen war im Geschäftsjahr breit gestreut.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB-) mit 8% ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	0,08 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz

[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	100,00 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt - bezogen auf das gesamte Fondsvermögen - zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Aktienkursrisiko bzw. Risiko aus Zielfonds

Das Aktienkursrisiko umfasst das Verlustrisiko auf Grund der Schwankungen von Aktienkursen sowie sämtliche Risiken aus Zielfonds.

Das Aktienkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau

Tätigkeitsbericht

von 99 % angenommen. Das Aktienkursrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Aktienkurs	≤ 0,5 %	≤ 3 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Aktienkursrisiko	mittleres Aktienkursrisiko	hohes Aktienkursrisiko	sehr hohes Aktienkursrisiko
Sondervermögen				7,35 %

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	1,31 %			

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne

Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	34.915.941
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	5.119

Realisierte Verluste

Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	14.518.322
Veräußerungsverl. aus Währungskonten	-182

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 28.02.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	360.414.620,39	100,13
1. Investmentanteile	342.752.149,78	95,23
Aktienfonds	342.752.149,78	95,23
2. Bankguthaben	17.662.470,61	4,91
II. Verbindlichkeiten	-485.640,94	-0,13
III. Fondsvermögen	359.928.979,45	100,00

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
Bestandspositionen							EUR	342.752.149,78	95,23	
Investmentanteile							EUR	342.752.149,78	95,23	
Gruppenfremde Investmentanteile										
AB SICAV I-Gl.Core Equity Ptf. Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4		ANT	33.000	3.000		EUR	384,360	12.683.880,00	3,52
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P		ANT	520.000	1.120.000	600.000	EUR	13,684	7.115.680,00	1,98
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564		ANT	18.000	44.000	26.000	EUR	206,800	3.722.400,00	1,03
Algebris UCITS Fd.-Al.Fin.Equ. Regist. Shs. B EUR Acc. o.N.	A2DVGQ		ANT	40.000	40.000		EUR	180,890	7.235.600,00	2,01
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	A2DPA8		ANT	36.000	36.000		EUR	179,900	6.476.400,00	1,80
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant. UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA		ANT	750.000			EUR	15,383	11.537.550,00	3,21
Candriam Equities L-Australia Namens-Anteile I EUR o.N.	A0NADB		ANT	23.000	23.000		EUR	305,620	7.029.260,00	1,95
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57		ANT	350.000			EUR	32,590	11.406.500,00	3,17
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58		ANT	440.000		150.000	EUR	23,765	10.456.600,00	2,91
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L		ANT	17.500		7.500	EUR	433,890	7.593.075,00	2,11
EuroEquityFlex Act. au Port. I EUR Dis. oN	A2QD6N		ANT	10.300	15.300	5.000	EUR	1.069,300	11.013.790,00	3,06
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA		ANT	500.000		350.000	EUR	21,741	10.870.500,00	3,02
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RGCQ		ANT	225.000			EUR	105,585	23.756.625,00	6,60
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANH0		ANT	400.000		500.000	EUR	10,050	4.020.000,00	1,12
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	A2DWM4		ANT	300.000	300.000		EUR	36,440	10.932.000,00	3,04
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G		ANT	86.000	86.000		EUR	149,890	12.890.540,00	3,58
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV		ANT	650.000	150.000		EUR	15,220	9.893.000,00	2,75
Matthews Asia Fds-As.ex J.Div. Actions Nom. S Acc.EUR o.N.	A2P87D		ANT	875.000		300.000	EUR	11,230	9.826.250,00	2,73
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A0NJEJ		ANT	230.000	230.000		EUR	44,353	10.201.098,00	2,83
OSS.Shill.Barcl.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV		ANT	25.500			EUR	1.023,260	26.093.130,00	7,25
Partners Grp L.I.-List.Pr.Equ. Nam.-An. EUR (I-Acc.) o.N.	A0B61A		ANT	24.000	24.000		EUR	380,930	9.142.320,00	2,54
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT		ANT	90.000	90.000		EUR	104,800	9.432.000,00	2,62

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Xtrackers MSCI Canada Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ET		ANT	140.000	165.000	25.000	EUR 64,430	9.020.200,00	2,51
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFLA		ANT	350.000			USD 23,240	7.669.967,00	2,13
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X		ANT	920.000			USD 12,896	11.187.740,46	3,11
Fisher Inv.Ins.US Sm.Core Eq. Registered Shares USD o.N.	A2ADKA		ANT	51.000	17.000		USD 219,790	10.569.816,12	2,94
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	A14WU5		ANT	460.000	460.000		USD 18,795	8.152.475,25	2,27
Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6		ANT	100.000	100.000		USD 96,050	9.057.048,56	2,52
SPDR MSCI World UCITS ETF Reg.Shares USD Unhgd Acc. o.N.	A2N6CW		ANT	410.000	610.000	200.000	USD 27,973	10.814.450,73	3,00
US EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	A12E0R		ANT	11.500		900	USD 2.450,510	26.573.187,18	7,38
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0F2		ANT	225.000		46.000	USD 77,200	16.379.066,48	4,55
Summe Wertpapiervermögen							EUR	342.752.149,78	95,23
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	17.662.470,61	4,91
Bankguthaben							EUR	17.662.470,61	4,91
EUR-Guthaben bei:									
HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH (Düsseldorf)			EUR	17.376.638,89			% 100,000	17.376.638,89	4,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
			USD	303.124,54			% 100,000	285.831,72	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten *)			EUR	-485.640,94				-485.640,94	-0,13
Fondsvermögen							EUR	359.928.979,45	100,00¹⁾
Anteilwert							EUR	102,47	
Umlaufende Anteile							STK	3.512.501	

*) Beratungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten

Fußnoten:

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 28.02.2023

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.02.2023		
US-Dollar	(USD)	1,0605000	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF-All.Cyber Security Act.au Port.PT10 USD Acc. oN	A3CUBR	ANT		11.400	
Alpora Innovation Europa Fonds Inhaber-Anteile EUR A o.N.	A14PGM	ANT		2.500	
D.G.C.-QIC GCC Equity Fund Namens-Anteile B USD o.N.	A14QJ4	ANT	10.000	57.000	
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V	ANT	320.000	620.000	
HSBC ETFS-Japan Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	A2PXVN	ANT		550.000	
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A2QMHS	ANT	295.000	295.000	
InvescoMI S&P 500 ETF Registered Shares Acc o.N.	A1CYW7	ANT		32.000	
JSS IF-JSS Sus.Eq.-GI Thematic Namens-Ant. I2 EUR Acc. o.N.	A2PWGQ	ANT		100.000	
Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N.	LYX0BF	ANT		3.700.000	
Mand.Fds-Mand.Uniq.Sm.+M.C.Eur Nam.-An.L o.N.	A12F5L	ANT		375	
Nomura F.Ire-Asia ExJ Hi.Conv. Reg. Shs F EUR Acc. oN	A2QKZY	ANT		110.000	
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58	ANT	190.000	190.000	
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5	ANT	73.000	73.000	
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71	ANT		360.000	
Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	A12CX1	ANT		100.000	
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD o.N.	A113FG	ANT		285.000	
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU	ANT		55.000	

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 44,29 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 191.772.301,54 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2022 bis 28.02.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	66.350,23
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	282.409,30
3. Sonstige Erträge	EUR	22.269,15
Summe der Erträge	EUR	371.028,68
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-218,06
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.485.099,86
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-54.394,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.715,92
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-806.987,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-6.363.415,10
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.992.386,42
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	34.921.059,09
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.518.140,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	20.402.918,48
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	14.410.532,06
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-32.429.360,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-5.772.878,03
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-38.202.238,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-23.791.706,09

Entwicklung des Sondervermögens

2022/2023

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	380.194.673,46
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	3.818.387,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR		21.507.690,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR		-17.689.303,58
			<hr/>
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-292.375,30
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-23.791.706,09
davon nicht realisierte Gewinne	EUR		-32.429.360,12
davon nicht realisierte Verluste	EUR		-5.772.878,03
			<hr/>
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	359.928.979,45
			<hr/> <hr/>

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

insgesamt je Anteil *)

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1.	Vortrag aus dem Vorjahr			EUR	57.622.122,24	16,40
	- davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	57.029.201,02		16,24	
	- davon Ertragsausgleich	EUR	592.921,22		0,17	
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	14.410.532,06	4,10
	- davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-5.992.386,42		-1,71	

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1.	Der Wiederanlage zugeführt			EUR	-18.043.307,38	-5,14
2.	Vortrag auf neue Rechnung			EUR	-53.989.346,92	-15,37

III. Gesamtausschüttung

EUR	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

1. Endausschüttung

EUR	0,00	0,00
------------	-------------	-------------

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	350.082.740,83	EUR	101,82
2021/2022	EUR	380.194.673,46	EUR	109,37
2022/2023	EUR	359.928.979,45	EUR	102,47

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,23
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	5,34 %
größter potenzieller Risikobetrag	8,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,20 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde

Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden

Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 95,87 %

Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR's Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX EMERGING MARKETS 1500 E	15,00 %
STOXX GLOBAL 1800 E	85,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	102,47
Umlaufende Anteile	STK	3.512.501

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Verkehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote 2,33 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwarentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge für den Erwerb bzw. die Rückgabe von Investmentanteilen wurden dem Sondervermögen nicht berechnet.

Verwaltungsvergütungssätze *) für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Investmentanteile		
Gruppenfremde Investmentanteile		
AB SICAV I-Gl.Core Equity Ptf. Actions Nom. IX EUR o.N.	A1JJJ4	0,650
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H58P	0,200
AIS-Amundi S&P Global Luxury Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	A2H564	0,250
Algebris UCITS Fd.-Al.Fin.Equ. Regist. Shs. B EUR Acc. o.N.	A2DVGQ	0,800
Bellevue(L)-BB Ad.As.Pa.He.Ca. Namens-Anteile I2 EUR o.N.	A2DPA8	0,900
BNP P.Easy-ECPI Circ.Econ.Ldrs Namens-Ant. UCITS ETF CAP o.N.	A2PHCA	0,180
Brown Advisory Fds-US Flex.Eq. Registered Shares B USD Acc oN	A1XFLA	0,070
Candriam Equities L-Australia Namens-Anteile I EUR o.N.	A0NADB	0,550
CIM Dividend Income Fund Reg. Ord. Shares I USD o.N.	A2JJ6X	0,850
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ETFL57	0,250
Deka MSCI World C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ETFL58	0,250
DPAM B-Equities Europe Sustain. Actions Nom. F Inst. Cap. o.N.	A0RM1L	0,080
EuroEquityFlex Act. au Port. I EUR Dis. oN	A2QD6N	0,730
Fisher Inv.Ins.US Sm.Core Eq. Registered Shares USD o.N.	A2ADKA	0,850
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity Registered Acc.Shs I EUR o.N.	A140FA	1,000
InvescoMI MSCI USA ETF Registered Shares Acc o.N.	A0RGCQ	0,300
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	A2ANHO	0,400
JPM ICAV-EU Res.Enh.Idx Eq.ETF Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	A2DWM4	0,250
JPMorgan Inv.-Gbl Dividend Reg. Shs I (acc) EUR o.N.	A0M60G	0,600
Jupiter Gl.Fd.-Japan Select Namens-Anteile D EUR Acc. o.N.	A1W1DV	0,750
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N.	A14WU5	0,750
Lumen Vietnam Fund Inh.-Ant. I2 USD Acc. oN	A2PVW6	1,390
Matt.Asia-Asia ex Jpn TR Eq.Fd Actions Nom. S Acc.EUR o.N.	A2P87D	0,750
Nordea 1-Nordic Equ. Sm.Cap Fd Actions Nom. BI-EUR o.N.	A0NJEJ	1,000
OSS.Shill.Barc.C.US Sec.Val.TR Inh.-Ant. UCITS ETF 1C EUR o.N	A116QV	0,650
Partners Grp L.I.-List.Pr.Equ. Nam.-An. EUR (I-Acc.) o.N.	A0B61A	1,150
SPDR MSCI World UCITS ETF Reg.Shares USD Unhgd Acc. o.N.	A2N6CW	0,120
UI I-Montrusco Bol.Glbl Eq.Fd Act. Nom. IX EUR Acc. oN	A3CTNT	1,000
US EquityFlex Inhaber-Anteile I o.N.	A12E0R	0,135
Xtrackers MSCI Canada Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX0ET	0,350
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	DBX0F2	0,050
AGIF-All.Cyber Security Act.au Port.PT10 USD Acc. oN	A3CUBR	0,520

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Investmentanteile	WKN	Verwaltungsvergütungssatz p. a. in %
Alpora Innovation Europa Fonds Inhaber-Anteile EUR A o.N.	A14PGM	1,150
D.G.C.-QIC GCC Equity Fund Namens-Anteile B USD o.N.	A14QJ4	1,000
FT ICAV-FTSE China U.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	A2PB5V	0,190
HSBC ETFS-Japan Sust.Equity Reg. Shs USD Acc. oN	A2PXVN	0,180
InvescoMI NASDAQ 100 Swap ETF Reg. Shs USD Acc. oN	A2QMHS	0,200
InvescoMI S&P 500 ETF Registered Shares Acc o.N.	A1CYW7	0,050
JSS IF-JSS Sus.Eq.-GI Thematic Namens-Ant. I2 EUR Acc. o.N.	A2PWGQ	1,000
Lyxor MSCI Greece UCITS ETF Actions au Porteur Dist o.N.	LYX0BF	0,450
Mand.Fds-Mand.Uniq.Sm.+M.C.Eur Nam.-An.L o.N.	A12F5L	1,210
Nomura F.Ire-Asia ExJ Hi.Conv. Reg. Shs F EUR Acc. oN	A2QKZY	0,550
SPDR MSCI World Heal.Care UETF Registered Shares o.N.	A2AE58	0,300
SPDR S+P US Tech.Sel.Sec.UETF Registered Shares o.N.	A14QB5	0,150
UTI Gold.PLC-UTI Ind.Dyn.Eq.Fd Reg. Shares EUR Class o.N.	A14W71	0,800
Vang.FTSE Develop.World U.ETF Registered Shares USD Dis.oN	A12CX1	0,180
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares 1C USD o.N.	A113FG	0,250
Xtrackers MSCI USA Swap Inhaber-Anteile 1C o.N.	DBX1MU	0,300

*) Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen. Die von den Zielfonds-KVGen veröffentlichten Verwaltungsvergütungssätze können sich inklusive oder exklusive Fondsmanagementvergütung verstehen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	22.269,15
Bestandsprovisionen aus Investmentanteilen	EUR	22.269,15
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	652.726,88
Beratungsvergütung	EUR	652.726,88

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	89.288,49
Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.		

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten

Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)

Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern

Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2022	2021
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	28.114.554,11	25.679.075,93
davon feste Vergütung	EUR	22.516.619,83	20.999.291,12
davon variable Vergütung	EUR	5.597.934,28	4.679.784,81
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00	0,00
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		327	308
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	EUR	3.741.617,74	3.880.239,37
Geschäftsführer	EUR	1.034.431,49	1.936.706,67
weitere Risk Taker	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon Führungskräfte	EUR	2.707.186,25	1.943.532,70
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden

Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend

konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Stuttgart, den 20. April 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

**An die LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens W&W Dachfonds GlobalPlus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. März 2022 bis zum 28. Februar 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die

gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. Mai 2023

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LB≡BW Asset Management

70446 [13] 06/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de